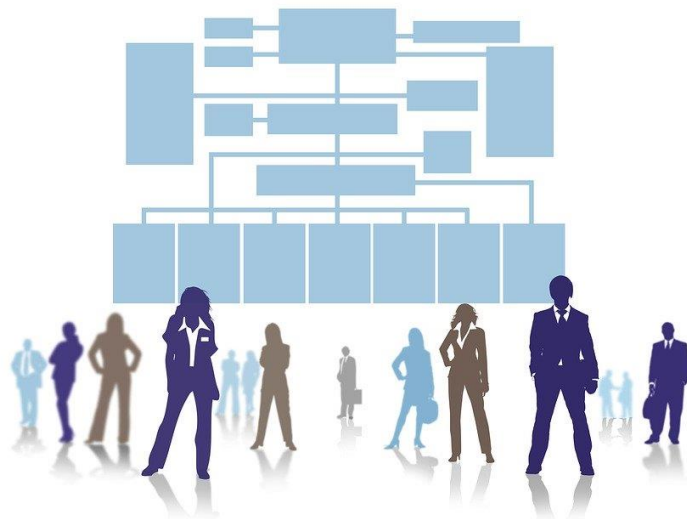


2. Aufbauorganisation

Lernfeld 1

Das Unternehmen und die eigene Rolle im Betrieb beschreiben



<https://pixabay.com/de/illustrations/gesch%C3%A4ftsleute-silhouetten-mann-3731323/>

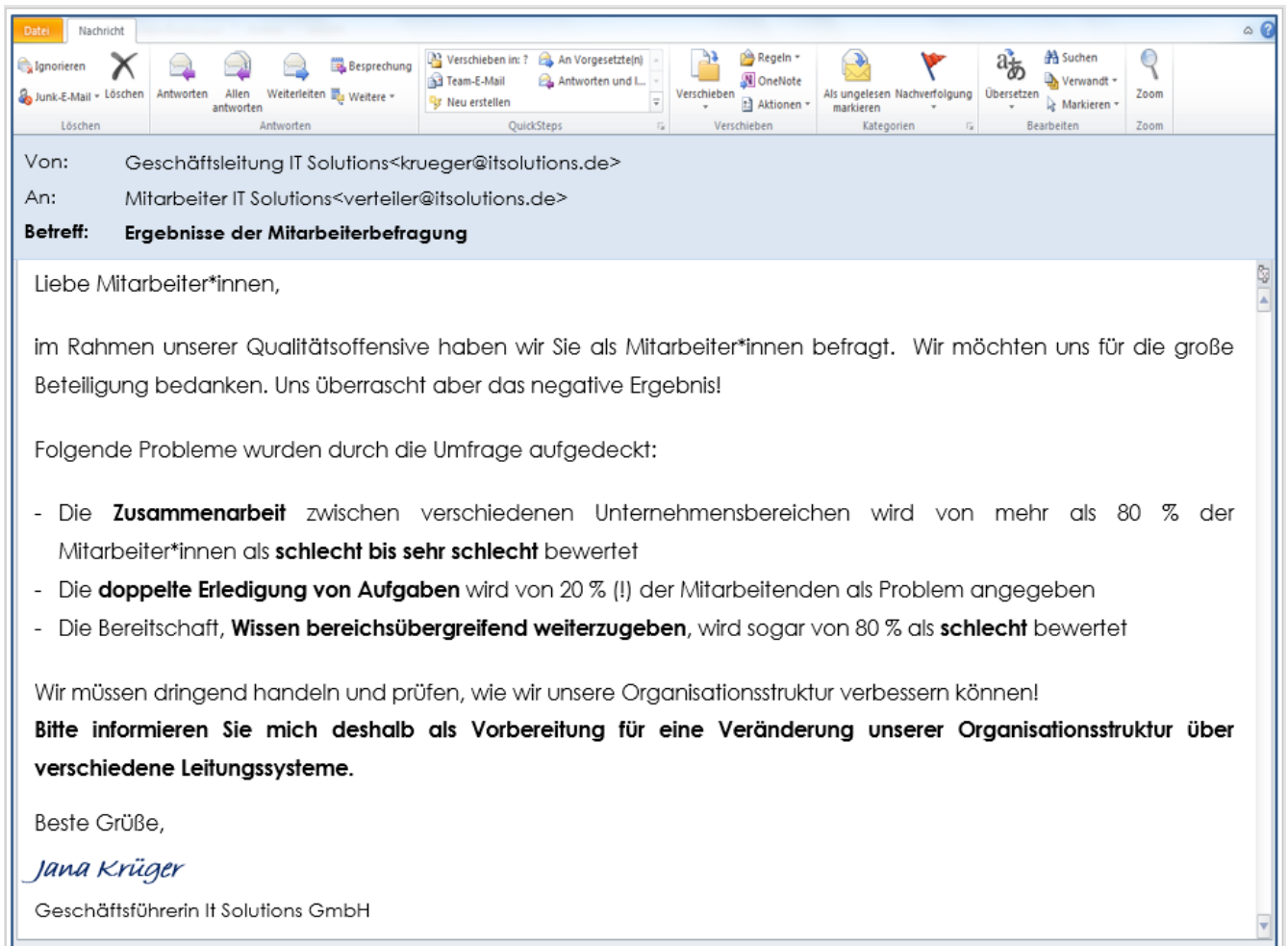
Inhalt:

- A. Leitungssysteme
- B. Übungen

Name:

Klasse:

Sie finden die folgende E-Mail in Ihrem Postfach:



Arbeitsauftrag I:

Zeit: 40 min



- Bestimmen Sie einen/n **Teamleiter*in** für Ihre Gruppe, diese/r holt das Material für Ihre Gruppe bei der Lehrkraft ab.
- Informieren** Sie sich durch eine **Internetrecherche** über das zugeteilte Leitungssystem.
- Gestalten Sie das **Poster**, indem Sie
 - als Überschrift den **Namen** Ihres Leistungssystems & eine **kurze Beschreibung** notieren,
 - mithilfe der Karten ein **Organigramm** des zugeteilten Leitungssystems kleben und
 - mögliche **Vor- und Nachteile** des Leitungssystems in Stichpunkten notieren (groß und leserlich schreiben!).
- Bereiten Sie sich auf die **Präsentation Ihres Posters** im Plenum vor!



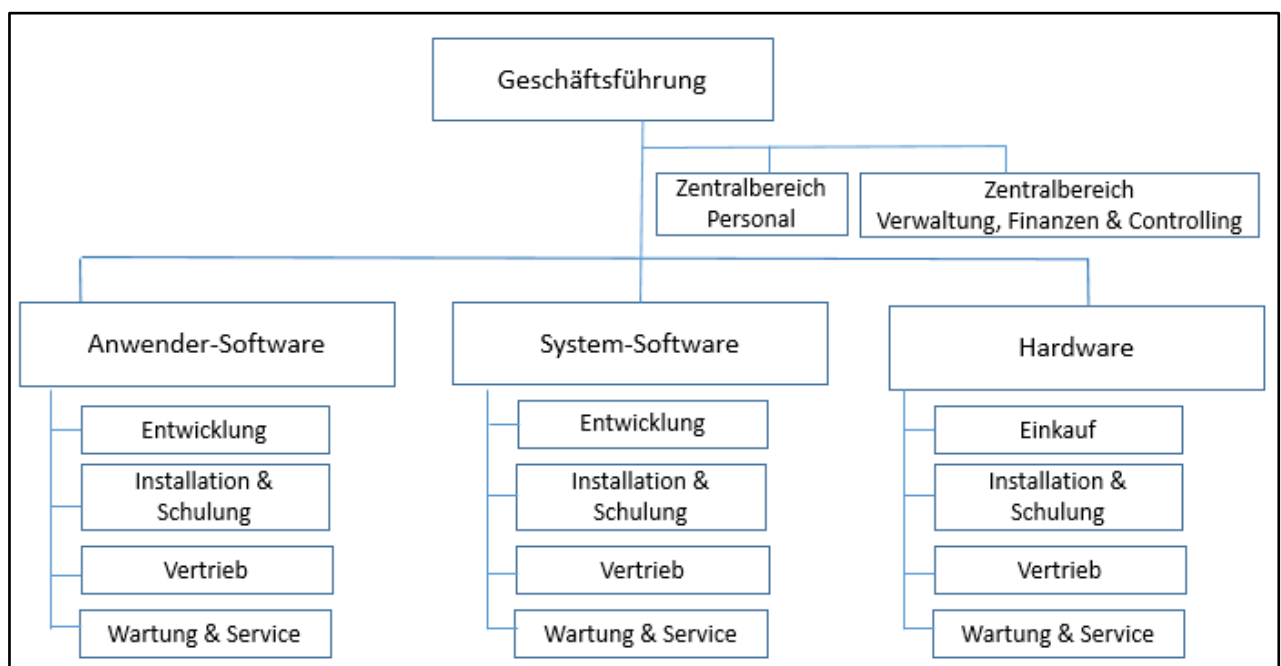
Teamleiter*in:

Sie koordinieren die Arbeitsaufteilung & stellen die pünktliche Fertigstellung des Posters sicher.

**Arbeitsauftrag II:**

1. Formulieren Sie nun eine E-Mail an die Geschäftsführerin, Frau Krüger. Nutzen Sie die Vorlage auf der nächsten Seite.
2. Analysieren Sie das abgebildete Organigramm der IT Solutions GmbH und nehmen in Ihrer E-Mail Stellung, ob die in der Umfrage gezeigten Probleme auf das Leitungssystem des Unternehmens zurückzuführen sind.
3. Schlagen Sie Frau Krüger auch konkrete Maßnahmen vor, um die genannten Probleme zu lösen!

Organigramm der IT Solutions GmbH:



[illegible]

Übungsaufgaben

1. Ordnen Sie die folgenden Aussagen den drei genannten Leitungssystemen zu!

A Einliniensystem B Mehrliniensystem C Stabliniensystem

- a.) Ein Mitarbeiter bekommt seine Arbeitsanweisungen nicht nur von einem Vorgesetzten.
- b.) Anordnungen erfolgen durch die Geschäftsführung und werden bis zur untersten Stelle weitergegeben. Die Anordnungen sind mit Hilfe von Informationen getroffen worden, die eine beratende Stelle zur Verfügung gestellt hat.
- c.) Spezialisten wirken beratend bei betrieblichen Entscheidungen mit, haben aber keine Weisungsbefugnis.
- d.) Es bestehen klare Anweisungsverhältnisse mit wenig Möglichkeiten für Kompetenzstreitigkeiten.
- e.) Durch nicht einheitliche Auftragserteilung können Abstimmungsprobleme auftreten.

2. Ein IT-Unternehmens hat das Einliniensystem gewählt. Kennzeichnen Sie mit

- A** mögliche Vorteile des Systems.
- B** mögliche Nachteile des Systems.
- C** Aussagen, die nicht zum Einliniensystem gehören.

- a.) Der Dienstweg ist lang und schwerfällig.
- b.) Die Kompetenzen der Stellen sind genau abgegrenzt.
- c.) Arbeitsentlastung der Instanzen durch beratende Stellen, die aber keine Weisungen erteilen können.
- d.) Linienstellen können sich durch die Vorschläge von beratenden Stellen bevormundet fühlen.
- e.) Die Kontrolle der untergeordneten Stellen ist einfach.
- f.) Hohe Arbeitsbelastung der oberen Leitungsstellen.

3. Das Stabliniensystem verfügt über den klaren und einheitlichen Befehlsweg des Liniensystems, vermeidet jedoch Arbeitsüberlastung der Leitungsstellen durch Einsatz von Stabsstellen. Stellen Sie fest, ob es sich bei den untenstehenden Stellen um eine

- A Linienfunktion,**
- B Stabsfunktion handelt.**

Geschäftsführer eines Elektronik-Großhandels.

Pressesprecher der Microsoft Deutschland GmbH.

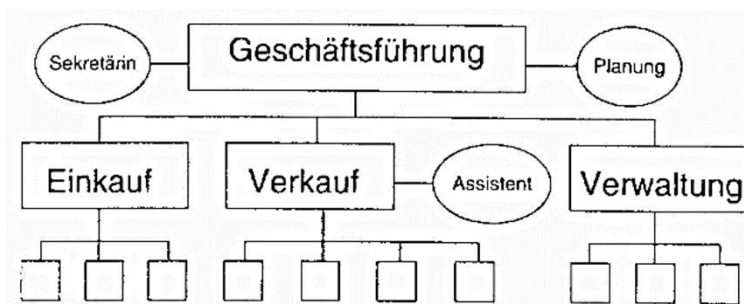
Verkäufer in einem Fachgeschäft für IT-Hardware.

4. Kennzeichnen Sie richtige Aussagen mit R und falsche Aussagen mit F

- a.) In einem Leitungssystem eines Betriebes geht es um die Unterordnung bzw. Gleichordnung von Stellen.
- b.) Der „Dienstweg“ bei der Ausführung einer Anweisung ist im Mehrliniensystem länger als beim Einliniensystem.
- c.) Beim Stabliniensystem erhalten untergeordnete Stellen Anweisungen von mehreren übergeordneten Stellen.

Lösung

5. Um welche Form der Abteilungsbildung handelt es sich bei dem folgenden Beispiel für ein Stabliniensystem?



Lösung

--

- A Abteilungsbildung nach dem Objektprinzip
- B Abteilungsbildung nach dem Funktionsprinzip
- C Kombination aus Objekt- / Funktionsprinzip

6. Kennzeichnen Sie die untenstehenden Aussagen über das Organigramm mit

R, wenn die Aussage richtig ist,
F, wenn die Aussage falsch ist.

Das Organigramm...

- a.) ...gibt die genauen Arbeitsanweisungen für die einzelnen Stellen an.
- b.) ...ist die bildliche Darstellung des Zusammenhangs zwischen Stellen und deren Beziehungen untereinander innerhalb eines Betriebes.
- c.) ...kann sowohl horizontal als auch vertikal dargestellt werden.
- d.) ...zeigt die hierarchische Grundstruktur eines Betriebes.

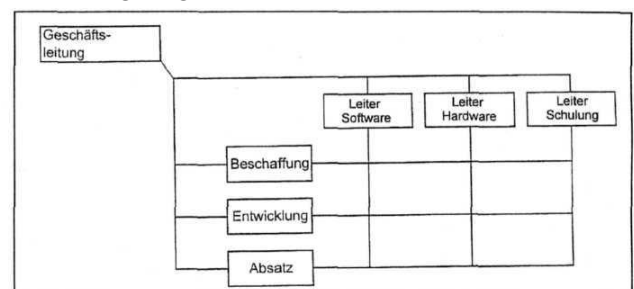
Lösung

Aufgabe 7:

Die Cloud-Network GmbH, ein mittelständisches Unternehmen, möchte ihr Angebot um ein neu zu entwickelndes Zeiterfassungs-System erweitern. Sie sind Auszubildende(r) der Cloud-Network GmbH und Mitglied des Projektteams zur Entwicklung des betreffenden Zeiterfassungssystems.

a) Zur Vorbereitung auf das erste Projektteam-Meeting lesen Sie das Organisationshandbuch des Unternehmens. Dabei stoßen Sie auf das abgebildete Organigramm der Cloud-Network GmbH. Bestimmen Sie, nach welchem System das Unternehmen organisiert ist!

1. Stabliniensystem
2. Matrixorganisation
3. Spartenorganisation
4. Mehrliniensystem



b) Von Ihrem Projektleiter erfahren Sie, dass die Geschäftsleitung eine Juristin für das Unternehmen eingestellt hat, die als Stabsstelle dem Geschäftsführer zuzuordnen ist. Bestimmen Sie, welches Merkmal **nicht** für eine Stabsstelle kennzeichnend ist!

1. Keine Grundfunktion im Unternehmen
2. Stelle mit beratendem Charakter
3. Direkte Zuweisung zu einer einzelnen Instanz
4. Umfassende Weisungsbefugnis
5. Kann auch einer Instanz unterhalb der Geschäftsleitung zugeordnet sein

Aufgabe 8:

Die Organisationsstruktur der Bike GmbH soll überarbeitet werden:

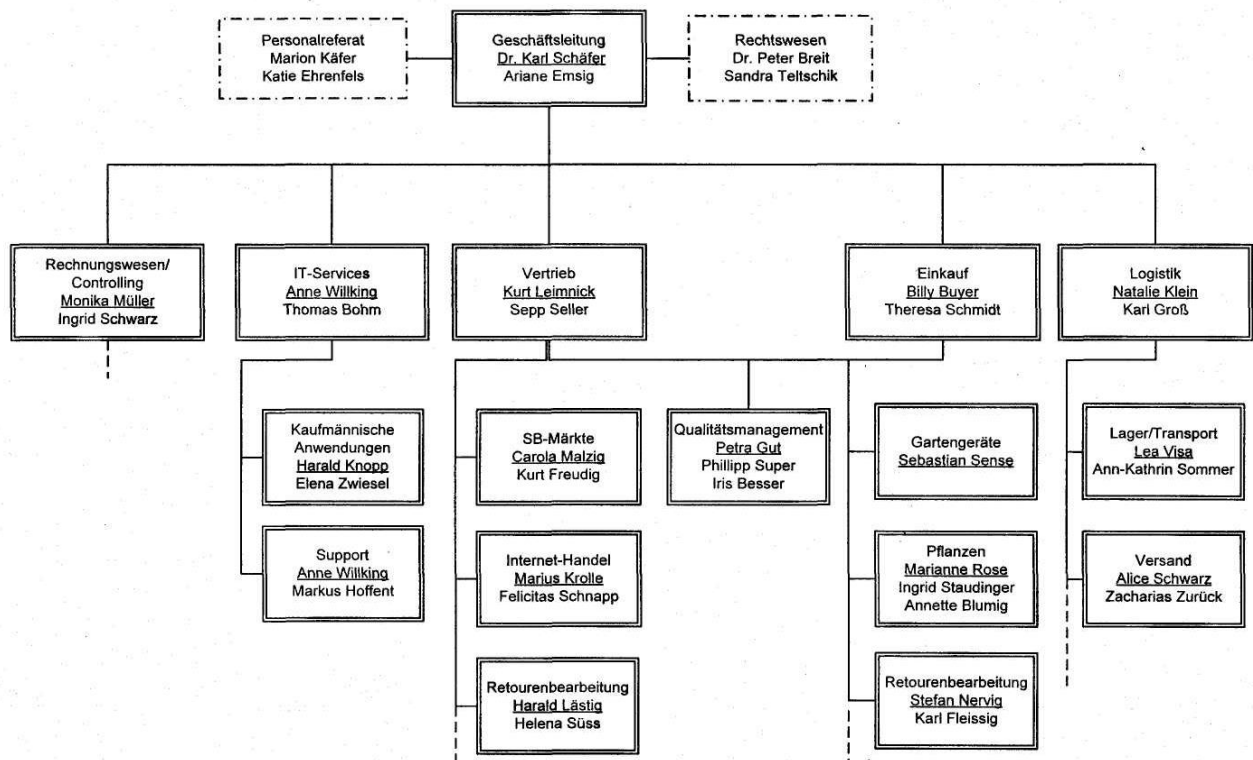
- Eine untergeordnete Stelle erhält nur von einer übergeordneten Stelle Anweisungen.
- Geschäftsführung
- Abteilungsbildung erfolgt objektorientiert nach den Produkten „Mountain“, „City“ und „E-Bike“.
- Jeder Produktbereich hat die jeweils **drei** klassischen Grundfunktionen eines Produktionsbetriebes.
(Beschaffung, Fertigung, Absatz)
- Querschnittsfunktionen* sind Personal, Rechnungswesen/Controlling.
(***Querschnittsfunktion** ist eine Funktion in einer Linienorganisation. Sie verantwortet Themengebiete über mehrere Hauptlinien hindurch, die dort jeweils nicht das Hauptgeschäft sind.)
- Eine Rechtsabteilung wird als Stabsstelle der Geschäftsführung eingerichtet.

Erstellen Sie das neue Organigramm der Smartgadget GmbH:



Aufgabe 9: Für „Sprinter*innen“

Der Internet-Handel der FLOBA GmbH ist stark gewachsen. Die bestehende Aufbauorganisation (siehe unten) zeigt Schwächen.



Welche Probleme können auftreten hinsichtlich der ...

a) Zuständigkeiten von Anne Wilking? Markieren Sie bitte Anne Wilking im Organigramm.

b) Stellung der Abteilung „Qualitätsmanagement“ im Leitungsgefüge? Markieren Sie bitte die Abteilung „Qualitätsmanagement“ im Organigramm.



Aufgabe 10: Für „Sprinter*innen“

Die Arbeitsaufteilung im Unternehmen soll optimiert werden. Daher wird eine veränderte Organisationsstruktur diskutiert, bei der möglichst viele Funktionen zentralisiert sein sollen. Ordnen Sie zu, indem Sie die Kennziffern der 5 Funktionen in die Kästchen neben den 5 offenen Positionen aus dem abgebildeten Organigramm eintragen!

Funktionen

Offene Positionen aus dem abgebildeten Organigramm

1. Berichtswesen

A: ☐

2. Revision

B: ☐

3. Marktforschung

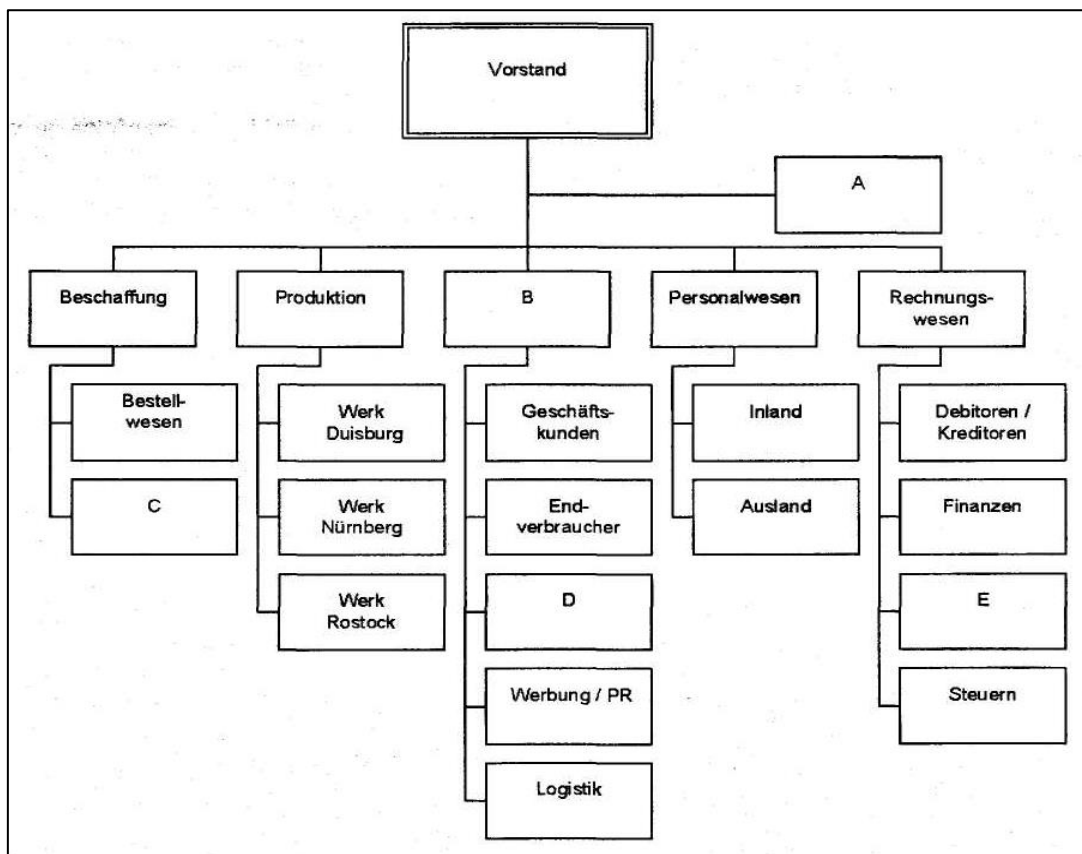
C: ☐

4. Marketing

D: ☐

5. Lagerwesen

E: ☐



Zusatzinformation: (Interne) Revision ist eine vom Tagesgeschäft unabhängige, objektive Prüfungs- und Beratungsaktivität in einer Organisation. Ihr Zweck ist die kontinuierliche Verbesserung der Geschäftsprozesse und die Schaffung von Mehrwert für die Organisation.

... und in einfachen Worten: eine Einheit im Unternehmen, die sicherstellt, dass die Mitarbeiter korrekt und konform der definierten Arbeitsabläufe arbeiten. Außerdem sollen dadurch beispielsweise auch Korruption und Unterschlagung verhindert werden.